

1952 in Übach-Palenberg

Jahresrückblick

Januar 1952

1.1.: Neue Gemeindeordnung in Kraft getreten, was auch die Großgemeinde Übach-Palenberg betraf. Der Weg von der Militärregierung zur kommunalen (demokratischen) Selbstverwaltung fand damit seinen ersten Endpunkt. **1.1.:** Das Pfarrrektorat St. Theresia Palenberg wurde ab heute zur selbständigen Pfarre erhoben. Erlass des Bischofs Johannes Pohlschneider vom 22.12.1951. **6.1.:** Dreikönigskirmes der Frelenberger St. Dionysius-Schützen Schützen. **13.1.:** Prinz Josef I. (Breuer) in der Sportzentrale Dreischers als Gemeindeprinz proklamiert.



Abb. 1: Zwei Sandsteinfiguren, die an die Übacher Grundfrauen-Zeit (Abtei Thorn) erinnern sollten, wurden von den gebürtigen Übacher Jean Willems der Gemeinde gestiftet.

Foto: Stadt



Abb. 2: Winterliches Übach im Jahre 1952 am alten Kirchberg. Foto: Heinen

15.1.: Zwei Sonderzüge fuhren mit Bergleuten (2000) von der Zeche Carolus-Magnus zu einer Eisrevue nach Aachen.

An der Spitze Direktor Dezé. **20.1.:** Antoniuskirmes der Übacher Schützen im Saale Crampen. **22.1.:** Der gebürtige Übacher Jean Willems schenkte der Gemeinde zwei Udel-fanger Sandsteinfiguren vom Bildhauer Müsch. Sie wurden von Düsseldorf nach Übach transportiert. **26./27.1.:** Winterkirmes der Marienberger Schützen, erstmalig mit dem neuen Tambourcorps "In Treue fest". **30.1.:** Wohnungsaus-schuss: Wohnungssache Bauer/Schmidt und Gehlen, Wienands, Jansen. **31.1.:** Bauausschusssitzung: Benennung des Waubacher Weges, das Angebot zum Bau der Wurmbücke in Frelenberg beläuft sich auf 59.000 DM, Planung von Abwasserkanälen in der Roermonder Straße und Dionysiusstraße.

Februar 1952

1.2.: Georg Bratzsch wurde neuer Leiter der Polizeidienst-stelle Übach-Palenberg. **Februar:** Seit einiger Zeit herrschte an der Frelenberger Schule eine Läuseplage. Mit 7 kg Läusepulver wurde diese dann doch noch behoben. **5.2.:** Aus dem Gemeinderat: Betriebswerkeausschusssit-zung: Das Wirtschaftsministerium hat die Erhöhung der Strom- und Wasserpreise nicht genehmigt, den Strom-diebstählen soll mit Abtretungserklärungen auf Lohn und Gehalt entgegengetreten werden. **6.2.:** Bauausschusssit-zung: Grünflächenplanung im Übachtal, Ideenwettbewerb für die Gestaltung des Kirchplatzes ausgelobt, Gelände zwischen Beggendorfer, Roermonder-, Brüne- und Thornstraße soll Baugebiet werden. **7.2.:** Schul- und Erzie-hungsausschusssitzung: Gegen die Übernahme von Heinz Gemünd in das Beamtenverhältnis bestehen keine Beden-ken. **7.2.:** Haupt- und Finanzausschusssitzung: Beratung 1. Nachtragshaushalt für 1951, Antrag über Verkaufsstand von Leo Maassen am Sportplatz Boscheln, Zuwendungen für die Vereinigten Vereine in Übach, Scherpenseel und Frelenberg zur Durchführung eines Rosenmontagszuges. **10.2.:** Feierliches Pontifikalamt durch Weihbischof Dr. Hünermann in Palenberg anlässlich der Pfarrerhebung des ehemaligen Rektorats St. Theresia. **12.2.:** Ratssitzung: Straßen- und Kanalbauten sowie Ausbau des Übachtals beschlossen. Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wur-den genehmigt, Nachtragshaushalt für 1951 beschlossen. **17.2.:** Prunksitzung der KG "Löstige Jonge" im Saale Kri-chel. **21.2.:** Altweibersitzung der "Übacher Müüs" im Ho-tel Heinrichs. **23.2.:** Kostümball der KG "Löstige Jonge" im Saale Krichel. **25.2.:** Rathaussturm am Rosenmontag, nachdem vorher die Schulen geschlossen worden waren. Gemeindedirektor Huisken kapitulierte vor Prinz Jupp I., Bürgermeister Wagner wurde zum Hohen Kommissar der Narrenzunft ernannt. Am Nachmittag Rosenmontagszug in Übach (organisiert von den "Übacher Müüs") mit Prinz Josef I. auf seinem Prinzenwagen. **25.2.:** Rosenmontagszug in Frelenberg (getragen von mehreren Vereinen). **25.2.:** Rosenmontagszug in Scherpenseel unter Federführung der Priv. Musikkapelle Scherpenseel. **28.2.:** Karneval war zwar vorbei, aber für die Karnevalsarbeiter gab es den obligato-rischen Hottaball im Hotel Heinrichs in Übach.



Abb. 3: Prinz Jupp I. (Breuer) beim Rathaussturm in Übach am Rosenmontag 1952 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung. Foto: Heinen



Abb. 4: Karnevalsumzug in Scherpenseel, obwohl eine örtliche Karnevalsgesellschaft zu dieser Zeit noch nicht existierte. Trotzdem wurde standesgemäß gefeiert. Foto: Privat

März 1952

März: Während der Fastenzeit wurde die jetzt als Pfarrkirche geltende Kirche von St. Theresia in Palenberg vollständig renoviert. **15.3.:** Der Bürgermeister von Übach-Palenberg gab bekannt, dass zum Schutz der Frühjahrssaat vom 15.3. bis 15.4.52 eine Taubensperre gilt. Sollten Tauben auf den Feldern sein, kann der Eigentümer des Feldes dagegen vorgehen. Die Herbstsperre wurde für den Monat Oktober vereinbart. **18.3.:** Aus dem Gemeinderat: Betriebswerkeausschusssitzung: Ortssatzung für die Müllabfuhr erforderlich, Preise bleiben aber gleich, Erstellung einer Orts- und Gebührensatzung über die Entwässerung und den Anschluss an die Kanalisation, Ausschank für die Badesaison 1952 an einen anderen Pächter. **20.3.:** Schul- und Erziehungsausschusssitzung: Schachverein Übach-Boscheln erhält einen Raum im Keller der Boschelner Schule, Anstellung der Lehrer Hans-Jürgen Weiche und Willi Simons, Eltern von ev. Schülern werden zwecks Erläuterung eines etwaigen Schulneubauprojektes für die ev.

Schule Boscheln in die Ausschusssitzung eingeladen. **20.3.:** Haupt- und Finanzausschusssitzung: Gaststättenkonzessionen an Hermann Spiertz (Marienberg) und Grete Möser (Frelenberg), für den Schiedsmannsbezirk I werden Leonhard Johnen und Josef Wetzler vorgeschlagen, Beihilfeanträge, Der DSV wird eingeladen, im Freibad Übach die Olympia-Ausscheidungswettkämpfe auszutragen. **21.3.:** Wohlfahrtsausschuss: Beihilfen für Kommunionkinder und Konfirmanden gewährt. **21.3.:** Bauausschusssitzung: Im Wirtschaftsplan wird das Freigelände zwischen Boscheln und Übach als Baugebiet ausgewiesen, Vergabe von Arbeiten (Kanalisationen), Bauanträge und Grundstücksangelegenheiten. **25.3.:** IG der Gewerbetreibenden in Palenberg" gegründet. 1. Vorsitzender wurde Dipl.Ing. Ernst. **25.3.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt.



Abb. 5: Bedienstete der Gemeindeverwaltung legten mit Hand an, als es um den Bau des neuen Stadions Übachtal ging. Foto: Stadt

April 1952

1.4.: Ernst Jansen wurde Chorleiter des Kirchenchores Scherpenseel. **18.4.:** Vorschlag des Heimat- und Verkehrsvereins Übach-Palenberg, einen Kulturpark entlang der Dammstraße (u.a. mit Natursteinen, Vogelvolieren etc.) zu schaffen, als Entspannung für die werktätige Bevölkerung. **21.4.:** Aus dem Gemeinderat: Haupt- und Finanzausschusssitzung: Beratungen für den Haushaltsplan 1952, Beratung des Stellenplanes 1952, verschiedene Beihilfeanträge, Enteignungsverfahren gegen Dr. Hans Leyers aus Weisweiler (Baugelände für die sog. Brauchitschsiedlung und Liegewiese Schwimmbad). **22.4.:** Betriebswerkeausschusssitzung: Wirtschaftsplan der Betriebswerke, Benutzungsgebühren für das Freibad 1952, Fahrradwache wird an Herrn Oppermann verpachtet. **24.4.:** Feuerlöschausschuss: Beratungen für den Haushaltsplan 1952, Einzelplan 7, Unterabschnitt "Feuerlöschwesen". **24.4.:** Wohlfahrtsausschusssitzung: Beratungen für den Haushaltsplan 1952, Einzelpläne 4 und 5. **29.4.:** Schul- und Erziehungsausschuss: Notwendige Schritte zum Bau eines neuen Schulhauses für die ev. Schule in Boscheln sind einzuleiten, Beratungen für den Haushaltsplan 1952, Einzelplan 2, Anstellung des Lehrers Hans Karpowitz für die ev. Schule in Boscheln.

Mai 1952

1.5.: Maifeier der IGBE Palenberg mit Festumzug, Kundgebung und Kinderbelustigung am Hotel Ernst. **2.5.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Beratungen für den Haushaltsplan 1952, Einzelplan 6, Kanalisierung Roermonder Straße, Planung von Notwohnungen für Obdachlose, Instandsetzung der Schleystraße in Marienberg.



Abb. 6: Grundsteinlegung der neuen kath. Pfarrkirche Übach im Mai 1952. Für viele Übacher war dies nach der Zerstörung ihrer alten Pfarrkirche ein ermutigendes Zeichen des Neuanfangs. Foto: Heinen

4.5.: Grundsteinlegung zum Wiederaufbau der kath. Übacher Pfarrkirche. **Mai:** Maiball der Maijungen in Boscheln, u.a. mit Maikönigspaar Peter Kempen und Anette Haselier. **13.5.:** Aus dem Gemeinderat: Wohnungsausschuss: Wohnungssachen Wienands, Janssen, Gehlen. **13.5.:** Betriebswerkeausschusssitzung: Der Schwimmbadausschank 1952 geht an Hermann Hanrath aus Palenberg, Gebühren für die Badesaison 1952. **15.5.:** Haupt- und Finanzausschuss: Beratungen für den Haushaltsplan 1952, Reinerlös der Standgelder für den Wochenmarkt fließen zur Hälfte an die Gemeinde und zur anderen Hälfte in einen Siedlerfond, 11 Baustellen im Connefeld ausgewiesen. Kanalbau bis zur Martinstraße. **18.5.:** Königsvogelschuss der Scherpenseeler Schützen. Es siegte Heinrich Jung. **20.5.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Haushaltsberatungen für 1952 (2.180.464,50 DM). **22.5.:** Königsvogelschuss der Marienberger Schützen. Es siegte Franz Beckers. **22.5.:** Beim Bau von Siedlungshäusern wurde 250 m östlich der Pfarrkirche Frelenberg ein altes fränkisches Gräberfeld entdeckt. Ein Beweis für frühzeitliche Besiedlung im hiesigen Raum. **22.5.:** Königsvogelschuss der St. Sebastianus Schützen Übach. König wurde Kaspar Handels. **24. - 26.5.:** 5. Stiftungsfest des Gartenbauvereine Frelenberg, u.a. mit Veranstaltungen im Festzelt und Festzug durch den Ort. **Mai:** Die AWO-Boscheln konnte in ihr fertiggestelltes Heim, Roermonder Str. 177, einziehen. Ein Stück Wiedergutmachung (Enteignung der AWO-eigenen Holzbaracke am Hauptplatz) war damit geleistet.

Juni 1952

12.6.: Umzüge der kath. Pfarren zu Fronleichnam in den Orten der Großgemeinde. **12.6.:** Königsvogelschuss in Frelenberg der St.-Dionysius-Bruderschaft. König wurde Joseph Lamparter. **14. - 17.6.:** Schützenkirmes in Marienberg. **21. - 23.6.:** Sommerkirmes der Übacher Schützen an der Dionysiusstraße. **23. - 29.6.:** Olympia-Lehrgang des DSV für die Olympischen Spiele in Helsinki im Übach-Palenberger Freibad. **29.6. - 1.7.:** St. Petri- u. Pauli-Sommerkirmes der Bürgergesellschaft auf dem Sportplatz an der Bahn in Palenberg. **Juni:** Das Gebäude auf dem Kirchplatz, in dem sich jahrhundertlang das Übacher Schöffengericht befand, wurde abgerissen.

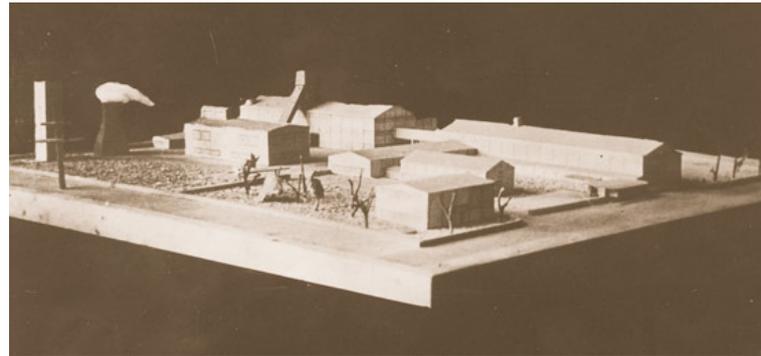


Abb. 7: Modell von Schacht 3 der Gewerkschaft Carolus-Magnus in Scherpenseel. Foto: Carolus-Magnus

Juni: Erste Bestrebungen der katholischen Pfarrgemeinde Frelenberg, die zu klein gewordene Kirche zu erweitern. **Juni:** In der 1. Kreisklasse (Gruppe II) belegte nach der Saison 1951/52 der SV 09 Scherpenseel-Grottenrath den 2. Platz. **Juni:** Die Falken aus Boscheln bekamen Räume im fertiggestellten AWO-Heim, Roermonder Straße unter Jugendleiter Peter Müller. **30.6.:** Schülerzahl Mitte des Jahres in folgenden Übach-Palenberger Schulen: kath. Volksschule Übach: 447, kath. Volksschule Boscheln: 481, ev. Volksschule Boscheln: 211, kath. Volksschule Palenberg: 484, ev. Volksschule Palenberg: 232, kath. Volksschule Frelenberg 260, ev. Volksschule Frelenberg: 132, kath. Volksschule Marienberg: 241, ev. Volksschule Marienberg: 121, kath. Volksschule Scherpenseel: 224, Gesamtzahl: 2.833. **Juni:** Die Frauenhandballerinnen des VfR Übach-Palenberg errangen die Mittelrheinmeisterschaft gegen Düren 99 mit 21:0 Toren. Bei den Westdeutschen Meisterschaften wurden sie wenig später dritte.

Juli 1952

1.7.: Ev. Kirchengemeinde Übach-Palenberg wurde jetzt selbständig, vorher zu GK-Hünshoven zugehörig. **1.7.:** Im Sommer wurden 635 Rinder überprüft und 107 von Hubert Pitsch aus Marienberg abgedasselt (Entfernung der Dassel-fliege von der Viehhaut). **1.7.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Wegeinstandsetzung Hovergracht - Hellebott, Standortfestlegung für Schlichtwohnungen (Talstraße, Breilergracht in Frelenberg, am Pfuhl an der Heck in Frelenberg). Benennung der Paul-Keller-Straße, Vergabe von Bauarbeiten. **3.7.:** Hochwasser auf dem Rathausplatz nach starken Regenfällen, 40 cm Land unter. **3.7.:** Aus dem Gemeinderat: Haupt- und Finanzausschusssit-

zung: Beihilfeangelegenheiten von Vereinen und Verbänden, Vorschlagsliste für die Schöffen genehmigt. Restfinanzierung des Kriegerdenkmals in Frelenberg mit 400 DM gebilligt.



Abb. 8: Für viele Bergarbeiterfamilien aus Übach-Palenberg war der Carolus-Erholungsort Gausbach im Schwarzwald eine vertraute Adresse. Hier eine Urlaubskarte aus diesem Ort. Stadtarchiv

3.7.: Schul- und Erziehungsausschusssitzung: Es werden keine Erziehungsbeihilfen mehr gezahlt. **6.7.:** 1. Motor-Sport-Tag des MSC in Übach-Palenberg auf dem Sportplatz in Palenberg (an der Bahn). **8.7.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. **12. - 14.7.:** Sommerkirmes der Windhausener Schützen. König wurde Willi Hellenbrandt, im Zug marschierte Vorjahreskönig Matthias Hamacher. Auch Gemeindeverbandsschützenfest. **12.7.:** Beim Bau der kath. Kirche Übach brach ein Gerüst zusammen und ließ Josef Dreschers (Bauunternehmer) zu Tode kommen. **20.7.:** Königsvogelschuss der St. Rochus-Schützen in Boscheln, König wurde Helmut Pöschkens. **22.7.:** Der Bürgerverein Palenberg und die Volksschule organisierten ein Wiesenfest mit Spielen und Unterhaltung. **26. - 29.7.:** Siedlerfest auf dem Lindenplatz in Boscheln mit Schaustellern und Festzelt. Im Festzug das Siedlerkönigspaar Paul Bollig und Elisabeth Roß.

August

1952

3.8.: Das neue Wald-Stadion Übachtal mit dem Spiel Alemannia Aachen gegen FC St. Pauli (2:2) eingeweiht. **4.8.:** Aus dem Gemeinderat: Schul- und Erziehungsausschusssitzung: 2.122 kath. Schüler verfügen über 46 Lehrer, d.h. 3 zuviel. Der Abbau der Stellen wird durch Pensionierung erfolgen. Anschaffung von Schulmobiliar beschlossen, bauliche Verbesserungen der Schulen erörtert. **5.8.:** Bauausschusssitzung: Kanalverlängerung der Aachener Straße zur Otbertstraße, Kanalisierung der Weidenstraße, Bau von zwei Schlichtwohnungen in der Rochusstraße. **7.8.:** Haupt- und Finanzausschusssitzung: Angelegenheit Enteignung Dr. Leyers (Schwimmbadwiese und Auffahrt zur von-Brauchitsch-Siedlung), Forstwirtschaftsplan für 1953 beschlossen, Bauanträge beraten, der Bund für Vogelschutz erhält eine Beihilfe für den Kauf von Nistkästen. **8.8.:** Carolus-Magnus-Hallenbad in der Carlstraße eröffnete mit Schwimmländerkampf Spanien gegen Deutschland. **12.8.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wur-

den genehmigt. **August:** Vereinsmeister bei der Schachvereinigung Übach-Palenberg 1952 wurde Ludwig Thoennessen. **24.8.:** Schützenfest in Boscheln, u.a. mit Zapfenstreich, Festzug und Königsball. Erstes Fest auch für die Interessengemeinschaft Übach-Palenberger Schützen mit ihren 6 Bruderschaften (Vorläufer Stadtverbandsfest). Ehrengäste u.a. Landrat Pilates, Bürgermeister, Gemeindevorstand und Rektor Karl Kuhl. **26.8.:** Ratssitzung: Ausbau der Kanalisation im Gemeindegebiet erörtert, der Wochen- und Lohntagsmarkt bleibt in der bisherigen Form bestehen. **30.8. - 1.9.:** Rochuskirmes der Scherpenseeler Schützen mit Festzug und Königsball.



Abb. 9: Einweihung des neuen Stadions Übachtal im August 1952. Das Eröffnungsspiel bestritten Alemannia Aachen und der FC St. Pauli. Foto: Stadt



Abb. 10: Im gleichen Monat wurde das neue Hallenbad der Zeche Carolus-Magnus eingeweiht. Hier eine Fotomontage der neuen Schwimmhalle. Foto: Lehmann

September 1952

1.9.: Übernahme des Trainings der VfR-Schwimmer durch Hans-Günther Lehmann in der Carolus-Schwimmhalle. **2.9.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Ausbau des Baesweiler Weges, Fluchtlinienplanung für den Rathausplatz, Einsprüche gegen den Bau von Schlichtwohnungen in Altboscheln und am Nützenberg. **4.9.:** Schul- und Erziehungsausschusssitzung: Anstellung des Lehrers Hubert Roßkamp an der Schule in Übach. **4.9.:** Haupt- und Finanzausschusssitzung: Prüfung der Jahresrechnung für 1950, Standesbeamte erhalten Kleidergeld. **6. - 8.9.:** Schützenkirmes in Frelenberg. Im Festzug marschierte König Josef Lamparter und Braut Marlene. **7.9.:** Wiedereinweihung des Krieger-Ehrenmals in Frelenberg an der Geilenkirchener Straße. **7.9.:** Geschicklichkeitsturnier des MSC Übach-Palenberg. **9.9.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Bildung eines Wahlausschusses für die kommende Gemeinderatswahl.



Abb. 11: (Wieder)Einweihung des Kriegerehrenmals in Frelenberg im Rahmen des Schützenfestes in Frelenberg im Jahre 1952. Foto: Schützen

14.9.: Vereinigung der Aquarien- u. Terrarien-Liebhaber - Natur im Heim - Übach-Palenberg im Burghof gegründet. 1. Vorsitzender wurde Hans Schlieperskötter. **20.9.:** Erntedankfest des Boschelner Gartenbauvereins, u.a. mit Festzug und Kirmes an der Leostraße. Erntekönigin Rosa Krings.

Oktober 1952

1.10.: Der Weg entlang des Herbacher Waldes (vom Schwimmbad kommend in Richtung Merkstein) wurde für Fahrzeuge jeglicher Art (auch Fahrräder und Motorräder) gesperrt. Grund: Belästigung von Fußgängern. **1.10.:** Im Oktober 1952 gab es folgende Schlichtwohnungen: 6 Wohnungen Talstraße, 4 Wohnungen in Boscheln, 4 Wohnungen am Frelenberger Sportplatz, 4 Wohnungen Breiller Gracht.



Abb. 12: Die Scherpenseeler Feuerwehr konnte auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Hier die Wehr und die Geehrten der Alters- und Ehrenabteilung. Foto: Feuerwehr Scherpenseel

4./5.10.: 50-jähriges Bestehen der Feuerwehr Scherpenseel, u.a. mit Fußballspiel der Wehren aus Übach und Scherpenseel, Kirchgang, Festzug und Feuerwehrball. **5.10.:** Königshuldigung der St. Rochus-Schützen in Boscheln. Gehuldigt wurde dem König Helmut Pöschkens. **7.10.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Instandsetzung der Klosterstraße in Marienberg, Herstellung

der Fahrbahnen in der Robert-Koch-Straße und des Marienberger Berges. **9.10.:** Schul- und Erziehungsausschusssitzung: Endgültige Anstellung des Lehrers Paul Traumann und der Lehrerin Maria Haub an der ev. Schule Brünestraße. **9.10.:** Haupt- und Finanzausschusssitzung: Übernahme des Hotel-Ernst-Restaurants durch Josef Krauthausen, zur Durchführung der Schlussübung der Ortsfeuerwehr wird ein Zuschuss von 100 DM gewährt. **12.10.:** Dionysiuskirmes der Übacher Schützen mit Königshuldigung von Kaspar Handels. **14.10.:** Ratssitzung: Hauptsächlich Baufragen in letzter Ratssitzung vor den Kommunalwahlen. Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. **17. - 19.10.:** Erntedankfest des Gartenbauvereins Boscheln u.a. mit Festzug. **19. - 26.10.:** Gedenk- u. Gebetswoche für die Kriegsgefangenen und Vermissten in den kath. Pfarren von Übach-Palenberg. **20.10.:** Postgebäude in Palenberg in der Bahnhofstraße eröffnet. **21.10.:** Aus dem Gemeinderat: Wohnungsausschuss: Vergabe von Schlichtwohnungen. **24.10.:** Rückwirkend zum 1.10.52 erklärte das Generalvikariat das Rektorat St. Fidelis Boscheln zur selbständigen Pfarre.



Abb. 13: Beerdigung von Ferdinand Hansen in Frelenberg, der sich zu Lebzeiten um seinen Heimatort verdient gemacht hatte. Foto: Privat

November 1952

7.11.: Regierungspräsident Dr. Brandt erteilte die "weltliche" Genehmigung für die Pfarre St. Fidelis. **9.11.:** Kommunalwahl (Gemeinderat). Wahlberechtigte: 12.588, abgegebene Stimmen: 8.592 = 68,36 %, gültige Stimmen: 7.874, ungültig: 718, CDU: 3.009 = 38,21 %, SPD: 2.696 = 34,24 %, KPD: = 528 = 6,71 %, FDP: 565 = 7,18 %, FWV: = 529 = 6,72 %, BHE: 458 = 5,82 %, Unabhängige: 89 = 1,13 %. In den Gemeinderat wurden gewählt: CDU: Friedrich Bisan, Martin Errens, Josef Fürkötter, Johann Hoven, Franz Hülswitt, Karl Kuhlmann, Emil Kunert, Martin Lürkens, Wilhelm Mingers, Josef Plum, Maria Schröder, Josef Wynands, SPD: Anni Engels, Walter Fieberg, Wilhelm Hilbig, Fritz Hinsenkaamp, Franz Kosfeld, Josef Krückel, Ernst Sikorra, Gerhard Szczygiol, Ludwig Urig, Richard Wagner, Emil Winters, KPD: Franz Liedhegener, Frieda Merkelbach, FWV: Hermann Mühlensiepen, Hans Römer, FDP: Breuer Josef, Hans Voss, BHE: August Pyttel. **9.11.:** Kommunalwahl (Kreistag). Wahlberechtigte: 12.588, abgegebene Stimmen: 8.606 = 68,37 %, gültige Stimmen:

7.614, ungültig: 964, CDU: 3.190 = 41,90 %, SPD: 2.833 = 37,21 %, KPD = 553 = 7,26 %, FDP: 599 = 7,87 %, FWV = 439 = 5,77 %. In den Kreistag gewählt: CDU: Fritz Bisan, Wilhelm Mingers, Martin Lürkens, SPD: Richard Wagner, Wilhelm Plum, Anna Engels, FWV: Hans Römer.



Abb. 14: Übach-Palenberg lebte überwiegend vom Bergbau, von der schweren Arbeit Untertage. Hier ein Blick "vor Ort" im Jahre 1952, das mit modernen TH-Segmenten ausgebaut ist. Foto: Carolus-Magnus

12.11.: Wieder großer Martinszug durch Palenberg mit Feuer auf dem Schulhof. In anderen Ortsteilen gingen aber auch die Laternenzüge mit vielen Kindern. **16.11.:** Zum ersten Mal nach dem Kriege wurde in der noch jungen Bundesrepublik der Volkstrauertag gefeiert. In Übach-Palenberg nahm z.B. der ÜGV 1848 diesen Tag zum Anlass, um der Kriegstoten zu gedenken. **20.11.:** Ratssitzung: Erste Sitzung nach der Kommunalwahl. Martin Lürkens wurde zum Bürgermeister gewählt, stv. Bürgermeister wurde Josef Krückel. **23.11.:** Feuerwehrfest in Boscheln, u.a. mit Festzug. **25.11.:** Ratssitzung: Erlass einer Geschäftsordnung, Bildung folgender Ausschüsse: Haupt- und Finanzausschuss, Bauausschuss, Sozialausschuss, Schul-, Erziehungs- und Kulturausschuss, Siedlungs- und Landverpachtungsausschuss, Feuerschutzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Werksausschuss. Entschädigungen für Ratsmitglieder und Bürgermeister.

Dezember 1952

1.12.: Werksausschuss: Ausschussvorsitzender wurde Walter Fieberg, Erlass einer Betriebssatzung, sachverständige Bürger: Josef Bosch, Karl Dierichs und Peter Ott, Zuleitung und Trafostation für Gut Alt-Merberen, Trafo-Station für Gut Blaustein und die Gehag-Siedlung, Verlegung von Wasserleitungen zur Finkenstraße und zum Friedhof Übach. **2.12.:** Bauausschuss: Ausschussmitglied wurde das Ratsmitglied Mühlensiepen, Fluchtlinienbereinigung und Straßenlanderwerb am Rathausplatz, Ausbau des Kirchplatzes, Ausbau Marienberger Berg, Erbreiterung Enge der Aachener Straße, Kanal und Bankette Roermonder Straße, Kanal Richard-Wagner-Straße über Mühlenfeldweg, Straßenrinne Mühlenweg, Herstellung Fußweg Hügelstraße, Straßenbeleuchtung Bahnhof bis Obertstraße, Wasseranschluss alter Friedhof Übach, Heizungsanlage im Rathaus

erneuern. **4.12.:** Schul-, Erziehungs- und Kulturausschuss: August Pyttel wurde Ausschussvorsitzender, endgültige Anstellung des Lehrers Paul Traumann, planmäßige Anstellung der Lehrer Wilhelm Haub und Friedrich Langenbruch. **4.12.:** Haupt- und Finanzausschuss: Personalangelegenheiten, Wiederwahl von Schiedsman Eduard Gärtner vorgeschlagen, Gewerbe- und Grundstücksangelegenheiten, "Weyenberg" kommt nur für Kleinsiedlungsbau in Frage, Beihilfen für Vereine, Haftung für Ratsmitglieder, Steueranträge und Darlehnsaufnahme. **8.12.:** Sozialausschuss: Maria Schröder wurde Ausschussvorsitzende, Weihnachtsbeihilfen für Unterstützungsempfänger, die Wohlfahrtsverbände erhalten Zuwendungen für Weihnachtsfeiern. **9.12.:** Ratssitzung: Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Gemeindedirektor Huisken bleibt im Amt. **Dezember:** Im Dezember wurde in der Pfarrkirche St. Theresia Palenberg ein neuer Glockenstuhl montiert und zu den bisherigen Glocken zwei weitere Leihglocken hinzugefügt. **Dezember:** Weihnachtsfeiern von Vereinen ließen die noch entbehrungsreiche Zeit nach dem Krieg vergessen.



Abb. 15: Das Krippenspiel der kath. Pfarre in Übach fand im Rohbau der neuen Pfarrkirche statt. Ein beeindruckendes Schauspiel in einer beeindruckenden Kulisse.

Foto: Heinen

19.12.: Feuerschutzausschuss: Ausschussvorsitzender wurde Johann Hoven, Anschaffung von Feuerwehrgeschützen und Ausrüstungsgegenständen. **24.12.:** Viele Flüchtlinge und "Kriegsgestrandete" feierten in diesem Jahr in Übach-Palenberg ihr erstes Weihnachtsfest. Viele Gedanken und Gefühle gingen in Richtung Osten (Sowjetische Besatzungszone, Schlesien, Pommern, Sudeten oder Ostpreußen). **31.12.:** Im Jahre 1952 gab es 12 Vergleichskämpfe des VfR Übach-Palenberg mit einem Gesamtpunkteergebnis von 119:117 für Übach-Palenberg. **31.12.:** Förderung auf der Zeche Carolus-Magnus für dieses Jahr: 754.617 to. **31.12.:** Silvesterfeier mit Kinderbescherung des Bayernvereins Boscheln im Lokal Felder, Roermonder Straße

Folgende Personen, die im öffentlichen Leben standen, verstarben im Jahre 1952: **23.12.:** Lambert Reuters (Zentrums-Gemeinderat aus Übach von 1908 - 1922 und Gemeinderat im Jahre 1945, 76 Jahre). **12.7.:** Bauunternehmer Josef Dreschers (beim Kirchenbau in Übach töd-

lich verunglückt, 26 Jahre). **9.9.:** Dr. Wilhelm Beuth (Hausarzt in Boscheln, Vorgänger Dr. Rinck, 58 Jahre).

Gedenkbuch der auf der Zeche Carolus Magnus tätigen bzw. in Übach-Palenberg wohnhaften tödlich verunglückten Bergleute 1952: **30.1.:** Paul Görmer (Übach, 17 Jahre), **18.3.:** Antonius Schneider (Palenberg, 18 Jahre), **20.8.:** Gerhard Fuhrmann (Boscheln (tödlich verunglückt auf Grube Adolf, 24 Jahre). **23.11.:** Matthias Thelen (Frelenberg, 41 Jahre).

Allgemeine Daten:

Einwohner am 31.12.1952: 21.448

Gemeinde- und Verwaltungsspitze:

Bürgermeister: Richard Wagner (bis 19.11.)

Bürgermeister: Martin Lürkens (ab 20.11.)

Gemeindedirektor: Hans Huisken

Vertreter des Gemeindedirektors: Peter Esser

Leiter der Bauabteilung: Johann Becker

Haushalt 1952:

Ordentlicher Haushalt: 2.682.671 DM

Außerordentlicher Haushalt: 418.000 DM (Ansatz)

Gesamtvolumen: 3.100.671 DM